

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 253

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21  
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich  
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.  
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21  
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an  
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts  
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 253 – 3333

Bern, Samstag, 28. Oktober 1978  
 Berne, samedi, 28 octobre 1978

96. Jahrgang  
 96<sup>e</sup> année

N° 253 – 28. 10. 1978

#### Inhalt – Sommaire – Sommario

#### Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni  
 Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Genève.

#### Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Konkurs- und Nachlass-Statistik (Oktober 1978) – Statistique des faillites et concordats (octobre 1978).

Tagung des Gemischten Ausschusses EFTA-Jugoslawien in Belgrad – Réunion à Belgrade du comité mixte AEE-Yougoslavie

#### Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

#### Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

#### Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date. Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

(4046)

Vorläufige Konkursanzeige

Über Generalbau HAGRO AG, Collègeasse 12, 2500 Biel, wurde am 3. Oktober 1978 der Konkurs eröffnet.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist, usw. erfolgt später.

2500 Biel, den 23. Oktober 1978

Konkursamt Biel:  
Bregnard

Kt. Bern

(4068)

Gemeinschuldner: Puffer Fritz, geboren 1924, von Riggisberg, in Saanen, Chez Nathalie, Verkauf von Wolle und Kindermode, Papeterie und Kiosk, 3792 Saanen.

Datum der Konkursöffnung: 23. Oktober 1978.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. November 1978, 14 Uhr, im Saal des Hotels Saanerhof, Saanen.

Eingabefrist: bis und mit 4. Dezember 1978.

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, die vorhandenen Aktiven sofort durch Versteigerung oder freihändig zu verwerfen.

Für den Fall, dass die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 2. November 1978 nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt Saanen ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren. Den Interessenten ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote bis 9. November 1978 geltend zu machen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist geltend zu machen.

3792 Saanen, den 24. Oktober 1978

Konkursamt Saanen

Kt. Bern

(4050)

Schuldner: Oswald Christian, geboren 15. Juni 1941, von Oberhofen am Thunersee, Schlossermeister, Eisen- und Metallbau, Dittligen 56, 3611 Längenbühl.

Eigentümer des folgenden Grundstückes:

Längenbühl Grundbuchblatt Nr. 275, Wohnhaus mit Werkstatt und Garage Nr. 56.

Datum der Konkursöffnung: 2. Oktober 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 16. November 1978 für Forderungen und Dienstbarkeiten.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 6. November 1978 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen. Drittsprachen sind innert der gleichen Frist anzumelden.

Die vom Gemeinschuldner unter der Nummer 325 432 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

3601 Thun, den 23. Oktober 1978

Konkursamt Thun:  
Leuenberger

Kt. Luzern

(4089)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 13. Juni 1978 verstorbenen Rapold Gustav Jakob, geb. 16. Dezember 1919, Maler, von Rheinau ZH, wohnhaft gewesen Schöneggstrasse 5, 6048 Horw.

Datum der Liquidationseröffnung: 9. Oktober 1978.

Eingabefrist: bis 7. November 1978.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderung bereits im vorausgegangenen Rechnungsruf zum öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben jedoch binnen der Eingabefrist die Beweismittel für ihre Forderungen an das Konkursamt einzusenden.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6004 Luzern, den 25. Oktober 1978

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern

(4049)

Gemeinschuldnerin: Garage Rumpold AG, Handel mit Automobilen und Fahrzeugen aller Art und Autoreparaturwerkstatt, Grünmattstrasse 11, Emmen (Verkauf Seetalplatz, Emmenbrücke).

Datum der Konkursöffnung: 20. Oktober 1978, zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis und mit 17. November 1978.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen eine vorzeitige freihändige oder steigerungsweise Verwertung sämtlicher Aktiven durch die Konkursverwaltung bis zum 7. November 1978 schriftlich Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung hiezu ausdrücklich ermächtigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist allfällige Angebote der Konkursverwaltung einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind ebenfalls bis zum 7. November 1978 schriftlich geltend zu machen.

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nr. 494 269 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

6020 Emmenbrücke, den 23. Oktober 1978

Konkursamt des Amtes Hochdorf  
Oberhofstrasse 5, Emmenbrücke

**Kt. Luzern** (4048) **Ct. de Neuchâtel**

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 27. Oktober 1977 verstorbenen Brun-Studer Alfred Heinrich, Fabrikant, geboren 25. November 1920, von Altshofen und Werthenstein, wohnhaft gewesen in Altshofen, Villa.

Datum der Liquidationsöffnung: 13. September 1978.

Eingabefrist: bis 17. November 1978.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderung bereits im vorausgegangen Rechnungsruf zum Öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer weiteren Eingabe enthoben, haben jedoch binnen der Eingabefrist die Beweismittel für ihre Forderung dem Konkursamt einzureichen.

Die konkursamtliche Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6146 Grossdietwil, den 23. Oktober 1978 Konkursamt Willisau, 6146 Grossdietwil

(3995) **Kollokationsplan - Etat de collocation**  
(SchKG 249-251) - (LP 294-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Faillie: Afimor S.A., toutes affaires financières et immobilières, importation et exportation, acquisition et vente de brevets et de licences, etc., société anonyme ayant son siège précédemment à Colombier, actuellement aux Brenets, rue Pierre Seitz 10.

Propriétaire de l'immeuble suivant: art. 1034 du cadastre des Brenets, La Crête, bâtiment et place de 1080 m<sup>2</sup>, rue de la Crête 92.

Date de l'ouverture de la faillite: le 3 octobre 1978.

Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 16 octobre 1978.

Délai pour les productions et l'indication des servitudes: le vendredi 10 novembre 1978.

2017 Boudry, le 21 octobre 1978

Office des faillites  
Le préposé: Y. Bloesch

**Kt. Zürich** (4079)

Im Konkurs über die Horta Generalunternehmung AG Zürich, mit Sitz in Zürich, liegen der Gesamtkollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern im Sinne von KV 98 beim zuständigen Konkursamt Riesbach-Zürich, Feldegstrasse 49, sowie bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung, Fides Treuhandgesellschaft, Bleicherweg 33, 8027 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Oktober 1978 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der obgenannte Kollokationsplan rechtskräftig.

8027 Zürich, den 28. Oktober 1978

Horta Generalunternehmung AG Zürich  
Die a. a. Konkursverwaltung:  
Fides Treuhandgesellschaft  
Postfach 656, 8027 Zürich

**Kt. Basel-Stadt** (4070) **Einstellung des Konkursverfahrens**  
(SchKG 230)

Gemeinschuldnerin: Marc-Trend Konfektions AG, Herstellung, Ein- und Verkauf von Konfektionsartikeln und Textilien aller Art, Feldbergstrasse 55, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1978.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. November 1978, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis 28. November 1978.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 16. November 1978, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

4001 Basel, den 28. Oktober 1978 Konkursamt Basel-Stadt

**Suspension de la liquidation**  
(L.P. 230)

(L.P. 230)

**Kt. Zürich** (4072)

Über Häberli Hans-Peter, geboren 1949, von Illighausen TG, Kaufmann, wohnhaft Dorfstrasse 150, 8424 Embrach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Büllach vom 2. August 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 11. September 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 7. November 1978 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8424 Embrach, den 24. Oktober 1978 Konkursamt Embrach  
Dorfstrasse 23, 8424 Embrach  
R. Ernst, Notar

**Kt. Zürich** (4078)

**Abänderung des Kollokationsplanes**

Im Konkurs über die Süd-Ost-Flugreisen G.m.b.H., Stockerstrasse 42, 8002 Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Oktober 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter, im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8002 Zürich, den 24. Oktober 1978

Konkursamt Enge-Zürich:  
P. Voser, Notar-Stellvertreter

**Kt. Basel-Stadt** (4069) **Vorläufige Konkursanzeige**

Über die Mon Réve AG, Fabrikation von und Handel mit Textilien, Davidsbodenstrasse 63, Basel, wurde am 12. Oktober 1978 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw., erfolgt später.

4001 Basel, den 28. Oktober 1978 Konkursamt Basel-Stadt

**Kt. Aargau** (4067) **Konkursamt Aargau**

Gemeinschuldner: Radio Huber Söhne, hint. Vorstadt 16, 5000 Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1978.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 31. Oktober 1978, 16 Uhr, Gasthaus zur Sonne, Unterkulm, Autobahnausfahrt Kölliken.

Eingabefrist: bis 28. November 1978.

Antrag des Konkursamtes: Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, das Inventar vorzeitig durch Freihandverkauf zu verwerthen. Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, so gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 28. November 1978 beim unterzeichneten Konkursamt dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftlich Kaufangebote gegen bar einzureichen. Das Inventar liegt vom 31. Oktober bis zum 10. November 1978 auf.

5000 Aarau, den 24. Oktober 1978 Konkursamt Aarau  
Obere Vorstadt 38, Aarau

**Kt. Basel-Landschaft** (4051)

Über Bertherin-Tinguely Raphael, Traxunternehmer, Reinach, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim, vom 25. August 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 5. Oktober 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht Gläubiger bis zum 9. November 1978 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 2000.- Vorschuss leistet, Nachforderung vorbehalten, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4144 Arlesheim, den 28. Oktober 1978 Konkursamt Arlesheim

**Kt. Zürich** (4073)

**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Reuttmann Alfred, Konstruktions Schlosser, geboren 24. November 1949, von Zürich, wohnhaft Nordstrasse 358, 8037 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Oktober 1978 durch Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke; beim Konkursamt Unterstrass-Zürich:
- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderung aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8006 Zürich, den 23. Oktober 1978

Konkursamt Unterstrass-Zürich  
Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich  
Tel. 01 28 94 26

**Kt. Thurgau** (4047) **Ct. de Vaud** (4071)

Gemeinschuldner: Hösl Ernst, geboren 3. November 1937, von Glarus, Radio/Television, Châtelstrasse 8, 8355 Aadorf.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von der Publikation an gerechnet, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 1000.- leistet (Nachforderungen vorbehalten).

Eingabefrist: 17. November 1978. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Matzingen zu richten (Wert: 4. Oktober 1978).

Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven, auch im Falle des ordentlichen Verfahrens, freihändig zu verwerten, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen nach Ablauf der Eingabefrist dagegen opponiert.

9548 Matzingen, den 23. Oktober 1978

**Ct. de Vaud** (4071)

La faillite ouverte le 13 juillet 1978 contre la société Institute for Survey and Development of Holiday Resorts S.A., ci-devant à Sion, actuellement avenue de Lavaux 54, à Pully, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 novembre 1978 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1500.-, cette faillite sera clôturée.

1000 Lausanne, le 28 octobre 1978

Office des faillites de Lausanne:  
M. Travel, préposé

**Kt. Zürich** (4052)

**Kollokationsplanergänzung**

Im Konkurs über die Schuhfabrik Aphro AG, mit Sitz in Wetzikon ZH, Binzackerstrasse 16, liegt der infolge nachträglicher Pfandrechtsanerkennung ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wetzikon (Bahnhofstrasse 184, Ober-Wetzikon) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationsplanergänzung sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Oktober 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8622 Wetzikon, den 23. Oktober 1978

Konkursamt Wetzikon

<p><b>Kt. Bern</b> (4080)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Gemeinschuldnerin: <b>Poker-Textilien</b> (Aktiengesellschaft), früher Moserstrasse 12, 3014 Bern.</p> <p>Anfechtungsfrist: 6. November 1978.</p> <p>3000 Bern, den 24. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt Bern</p>	<p><b>Kt. Aargau</b> (4092)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im summarischen Konkursverfahren über <b>Rüegg Ulrich</b>, geb. 1954, Chauffeur, von <b>Hitnau ZH</b>, in 5705 Hallwil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 8. November 1978, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.</p> <p>5600 Lenzburg, den 28. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt Lenzburg</p>	<p><b>Ct. de Neuchâtel</b> (4091)</p> <p>Faille: <b>Logitee S.A.</b>, avenue Léopold-Robert 108, 2300 La Chaux-de-Fonds.</p> <p>L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.</p> <p>Les cartes de grossiste (n° 534 678) sont toutes révoquées par la présente publication (cartes grises).</p> <p>2301 La Chaux-de-Fonds, le 28 octobre 1978</p> <p style="text-align: right;">Office des faillites, La Chaux-de-Fonds Le préposé: J.-P. Gailloud</p>
<p><b>Kt. Luzern</b> (4093)</p> <p>Im Konkurs über <b>Ottiger Robert</b>, unbeschränkt haftender Gesellschafter und Geschäftsführer der konkursiten Kommanditgesellschaft <b>Robert Ottiger + Co.</b>, Druckerei, Luzern, früher Châlet Heimelig, Himmelrichstrasse, 6010 Kriens, jetzt in Stansstad, liegt der Kollokationsplan mit den Lastenverzeichnissen den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird.</p> <p>Gleichzeitig liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf.</p> <p>6004 Luzern, den 25. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt Luzern-Land</p>	<p><b>Kt. Thurgau</b> (4055)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über <b>Fuchs Thomas</b>, Baugeschäft, Ellighausen, geb. 17. Januar 1937, von <b>Wängi</b>, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern vom 30. Oktober bis 8. November 1978 beim Betreibungsamt Alterswilen zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen zehn Tagen von der Publikation an gerechnet, beim Friedensrichteram Alterswilen, 8573 Alterswilen, anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind:</p> <p>a) Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken bei der Rekurskommission des Obergerichtes des Kantons Thurgau, Frauenfeld, einzureichen.</p> <p>b) Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche beim Betreibungsamt Alterswilen schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.</p> <p>8573 Alterswilen, den 20. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Für das Konkursamt Kreuzlingen: Betreibungsamt Alterswilen</p>	<p><b>Schluss des Konkursverfahrens</b> (SchKG 268).</p> <p><b>Clôture de la faillite</b> (LP 268)</p>
<p><b>Ct. de Fribourg</b> (4075)</p> <p>Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une nouvelle créance privilégiée de 1<sup>re</sup> classe.</p> <p>Faille: <b>Riedo Germain</b>, 1926, chef de vente, à Fribourg, avenue Weck-Reynold 62.</p> <p>Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: dix jours dès la publication.</p> <p>1700 Fribourg, le 24 octobre 1978</p> <p style="text-align: right;">Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey</p>	<p><b>Kt. Bern</b> (4060)</p> <p>Gemeinschuldnerin: <b>Sovea Aktiengesellschaft</b>, mit Sitz in Köniz, Wäschereibetriebe, Bellevuestrasse 151/153, Spiegel.</p> <p>Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 19. Oktober 1978.</p> <p>3000 Bern, den 23. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt Bern</p>	<p><b>Kt. St. Gallen</b> (4095)</p> <p>Gemeinschuldnerin: <b>Firma Nepco SA</b>, Industriestrasse, 9430 St. Margrethen.</p> <p>Verfügung vom: 25. Oktober 1978.</p> <p>9450 Altstätten, den 25. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt Unterrheintal</p>
<p><b>Kt. Basel-Stadt</b> (4077)</p> <p><b>Nachtrag zum Kollokationsplan</b></p> <p>Gemeinschuldner:</p> <p>1. <b>Stieger-Rotach Eugen</b>, Marschalkenstrasse 81, Basel.</p> <p>2. <b>Walter &amp; Klein AG</b>, Gotthelfstrasse 106, Basel.</p> <p>Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.</p> <p>4001 Basel, den 28. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt Basel-Stadt</p>	<p><b>Ct. de Vaud</b> (4054)</p> <p>Faille: <b>Maillard Claude</b>, épicerie-primeurs, chemin de Villardin 2, à Lausanne.</p> <p>L'état de collocation est déposé à l'office.</p> <p>Délai pour intenter action en opposition: 7 novembre 1978, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.</p> <p>1000 Lausanne, le 28 octobre 1978</p> <p style="text-align: right;">Office des faillites, Lausanne: M. Tavel, préposé</p>	<p><b>Kt. Graubünden</b> (4082)</p> <p>Das Konkursverfahren über die <b>Firma Eng Innenausbau AG</b>, 7017 Flims Dorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Trin vom 10. Oktober 1978 als geschlossen erklärt worden.</p> <p>7002 Chur, den 24. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Die a. o. Konkursverwaltung: Fiduciar Treuhand AG Chur Alexanderstrasse 16, 7002 Chur</p>
<p><b>Kt. Schaffhausen</b> (4056)</p> <p>Im Konkurs über die <b>VHTL-Wohnbaugenossenschaft</b>, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den Gläubigern beim Konkursamt Schaffhausen und im Büro der Gemeinschuldnerin im Brühl 1, 8207 Schaffhausen, zur Einsicht auf.</p> <p>Ein Gläubiger, welcher den Kollokationsplan anfechten will, hat binnen 10 Tagen seit der Bekanntmachung der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Oktober 1978 beim zuständigen Richter Klage einzureichen.</p> <p>8023 Zürich, den 28. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Die ausseramtliche Konkursverwaltung: Neutra Treuhand AG Löwenstrasse 56, 8023 Zürich</p>	<p><b>Kt. Wallis</b> (4057)</p> <p><b>2. Auflage des Kollokationsplanes</b></p> <p>Im Konkurs über <b>Schwery Franz</b>, Hoch- und Tiefbauunternehmung, 3900 Brig, liegt die zweite Auflage des Kollokationsplanes den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirkes Brig in Naters zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen und Anfechtungen dieser zweiten Auflage sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.</p> <p>Anfechtungsfrist: 28. Oktober 1978 bis 8. November 1978.</p> <p>3904 Naters, den 20. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt des Bezirkes Brig 3904 Naters Der Vorsteher: Zenklusen Stephan</p>	<p><b>Kt. Thurgau</b> (4061)</p> <p>Das Konkursverfahren über die <b>Express-Tours AG</b>, Betrieb eines Reisebüros, Konstanzerstrasse 37, Kreuzlingen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 11. Oktober 1978 als geschlossen erklärt worden.</p> <p>8280 Kreuzlingen, den 20. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt Kreuzlingen</p>
<p><b>Kt. Appenzell A. Rh.</b> (4074)</p> <p><b>Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse</b></p> <p>Gemeinschuldnerin: <b>Firma Dodo-Strickwaren AG</b>, Halten, 9035 Grub AR.</p> <p>Auflageort: Gegen Voranmeldung beim unterzeichneten ausserordentlichen Konkursverwalter in Gais oder auf der Kantonsgerichtskanzlei von Appenzell A. Rh., in Trogen.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Publikation der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Oktober 1978, beim Vermittleramt Grub anzubringen.</p> <p>9056 Gais, den 24. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Der a.o. Konkursverwalter: H. P. Eisenhut</p>	<p><b>Kt. Wallis</b> (4076)</p> <p><b>Abänderung des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingaben und Neuauflage</b></p> <p>Gemeinschuldnerin: <b>Fa. ETT AG</b>, Elektro-Telefon-Television, Auf der Mauer, 3930 Visp.</p> <p>Anfechtungsfrist: bis zum 8. November 1978.</p> <p>3930 Visp, den 23. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt Visp: Zurbriggen, Subst.</p>	<p><b>Ct. de Vaud</b> (4058)</p> <p>Par décision du 20 octobre 1978 le président du Tribunal du district de Nyon a prononcé la clôture de la faillite de <b>SI Grand-Large Nyon SA</b>, 1260 Nyon.</p> <p>1260 Nyon, le 28 octobre 1978</p> <p style="text-align: right;">Office des faillites, Nyon: J. Froidevaux, préposé</p>
<p><b>Kt. St. Gallen</b> (4053)</p> <p><b>Neuaufgabe des Kollokationsplanes</b></p> <p>Gemeinschuldner: <b>Carnal André</b>, Kaufmann, 8640 Rapperswil.</p> <p>Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 31. Oktober bis 9. November 1978.</p> <p>8640 Rapperswil, den 23. Oktober 1978</p> <p style="text-align: right;">Konkursamt See</p>	<p><b>Ct. du Valais</b> (4090)</p> <p>L'état de collocation de la faillite de la <b>Société Coopérative alimentaire et agricole d'Aproz &amp; Environs</b>, de siège social à Nendaz, est déposé au bureau de l'office des poursuites et faillites, de Conthey, à Vétroz, où il peut être consulté.</p> <p>Délai pour intenter action en contestation: 10 jours dès la présente publication.</p> <p>1963 Vétroz, le 25 octobre 1978</p> <p style="text-align: right;">Office des faillites</p>	<p><b>Ct. de Vaud</b> (4059)</p> <p>Par décision du 13 octobre 1978, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de <b>Regard Ernest</b>, 1949, originaire de Yens, radio-électricien, avenue du Général-Guisan 38, à Vevey.</p> <p>1800 Vevey, le 23 octobre 1978</p> <p style="text-align: right;">Office des faillites de Vevey</p>
		<p><b>Ct. de Neuchâtel</b> (4081)</p> <p>La liquidation de la succession répudiée des époux <b>Challandes Yvan et Sonia</b>, quand vivaient, exploitation de la Carrosserie du Nord, à Coffrane, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendu le 24 octobre 1978.</p> <p>2053 Cernier, le 24 octobre 1978</p> <p style="text-align: right;">Office des faillites du Val-de-Ruz</p>



**Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

**Kt. Zug** (4094)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 18. Oktober 1978 den Konkurs über die Treuhand- und Beteiligungs-AG, Zug, Grabenstrasse 36, 6300 Zug, zufolge Bezahlung sämtlicher Schulden, widerrufen und die Schuldnerin wieder in die Verfügung über ihr Vermögen eingesetzt.

6300 Zug, den 25. Oktober 1978

Konkursamt Zug:  
A. Rosenberg**Kt. Basel-Landschaft** (4062)

Der am 12. April 1977 über die Firma Interprojekta-Engineering AG, Münchenstein, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 5. Oktober 1978 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

4144 Arlesheim, den 28. Oktober 1978

Konkursamt Arlesheim

**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

**Vente aux enchères publiques après faillite**

(LP 257-259)

**Kt. Bern** (4063)**Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung**

Im Konkursverfahren der Firma Horta Generalunternehmung AG, Laupenstrasse 2, in Bern, werden

Donnerstag, 14. Dezember 1978, um 14 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Neugasse 20, in Bern, öffentlich versteigert:

A. 1. Liegenschaft in Unterdettigen, Hinterkappelen, GB-Wohlen Nr. 3127

7 ha 3 a 90 m<sup>2</sup>, Hausplatz, Umschwung, Land, Wald mit Bauernhaus Nr. 1165 und Ofenhäuser 1165a

Amtlicher Wert 1975 Fr. 4 944 600.-

2. Liegenschaft im Bodenacker, Hinterkappelen, GB-Wohlen Nr. 3662

28 a 76 m<sup>2</sup> Bauland

Amtlicher Wert 1975 Fr. 230 080.-

Konkursamtliche Schätzung beider Grundstücke zusammen Fr. 6 470 000.-

Beide Grundstücke werden zusammen versteigert.

B. 1. Liegenschaft im Schweizerhubel, Zollikofen, GB-Zollikofen Nr. 69

3 ha 63 a 59 m<sup>2</sup>, Hausplatz, Umschwung, Bauernhaus Nr. 1, Garage Nr. 1a, Obstgarten, Land, Schopf und Schweineställe Nr. 6

Amtlicher Wert 1975 Fr. 3 084 800.-

2. Liegenschaft im Schweizerhubel, Zollikofen, GB-Zollikofen Nr. 372

55 a 70 m<sup>2</sup> Bauland

Amtlicher Wert 1975 Fr. 445 600.-

3. Liegenschaft im Landgarben, Zollikofen, GB-Zollikofen 373

54 a 5 m<sup>2</sup> Bauland

Amtlicher Wert 1975 Fr. 432 000.-

Konkursamtliche Schätzung der 3 Grundbuchblätter Zollikofen Nrn. 69, 372 und 373 zusammen Fr. 6 000 000.-

Die 3 Grundstücke werden zusammen versteigert.

C. 1. Grundstück Niederbottigenweg GB-Bern 4044 Kreis VI mit Einbezug in den Perimeter Brünnen (Nutzungsanspruch Holenacker 1,05939)

Auf dem Grundstück ist eine Bauverbotsdienstbarkeit gemäss Art. 27, Abs. 2 des Hauptrevisionsdekretes eingetragen.

Amtlicher Wert (neu) Fr. 4 550.-

Konkursamtliche Schätzung Fr. 700 000.-

Die Unterlagen und Planausschnitte können auf dem Konkursamt Bern eingesehen werden.

Die Grundstücke können frei besichtigt werden.

Lastenverzeichnisse und Steigerungsbedingungen liegen vom 23. November 1978 bis 2. Dezember 1978 beim Konkursamt Bern, Turnweg 7, zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 23. März 1961 und 30. September 1965 sowie die seitherigen Erlasse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

3000 Bern, den 28. Oktober 1978

Konkursamt Bern:  
W. Ochsenbein**Ct. de Fribourg** (3732<sup>1</sup>)

Vente d'immeubles - Unique enchère

Faillite: H. Schmidt SA, entreprise de construction, à Fribourg.

Date et lieu de l'enchère: Vendredi 10 novembre 1978, à 10 h. 30, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 25 octobre 1978.

Immeubles: Commune de St-Ours, cad. folio 71.

Cadastré Nom local, nature, contenance

Art.

1251 Burglen-Acker, n° 502, habitation, garages, ateliers, dépôts et place de 12 219 m<sup>2</sup>.

D. Droit de passage sur l'art. 1035b;

CH. Conduite d'eau, vidange et câble électrique de signalisation de la ville de Fribourg;

CH. Droit de raccordement aux conduites d'eau et canalisation, ravalement en courant et lumière en faveur de l'art. 1024;

CH. Droit de passage en faveur de l'art. 1024;

CH. Droit pour la construction et l'utilisation d'une cabine transformatrice et installation de câbles électriques en faveur des EEF.

Taxe cadastrale: Fonds fr. 12 219.-

Bâtimens fr. 1 040 000.-

Total fr. 1 052 219.-

Estimation de l'office fr. 1 150 000.-

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchériseur.

1700 Fribourg, le 27 septembre 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le préposé: D. Schouwey**Ct. de Fribourg** (3731<sup>1</sup>)

Vente d'immeubles - Unique enchère

Faillite: H. Schmidt SA, entreprise de construction, à Fribourg.

Date et lieu de l'enchère: Vendredi 10 novembre 1978, à 11 h., à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 25 octobre 1978.

Immeubles: Commune de Fribourg, cad. folio 794.

Cadastré Nom local, nature, contenance

Art.

1785 Place du Petit St-Jean, n° 6, habitation et cave de 66 m<sup>2</sup>.

CH. Passage de canaux en faveur de la commune;

CH. Passage de câbles et ampli, en faveur de Telenet Fribourg SA.

Taxe cadastrale: Fonds fr. 462.-

Bâtimens fr. 71 000.-

Total fr. 71 462.-

Estimation de l'office fr. 60 000.-

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchériseur.

1700 Fribourg, le 27 septembre 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le préposé: D. Schouwey**Ct. du Valais** (4088)

Vente immobilière

Vendredi 1<sup>er</sup> décembre 1978, à 10 h., au Café de la Paix, à Monthey, l'administration spéciale de la faillite Carron Hilaire, vendra aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles suivants, appartenant à dite masse:

Commune de Collombey-Muraz:

Demie des parcelles:

n° 174, fol. du plan 5, nom local «Filliolage», châtaigneraie de 1934 m<sup>2</sup>;n° 177, fol. du plan 5, nom local «Filliolage», châtaigneraie de 6568 m<sup>2</sup>.

Taxe cadastrale (½) fr. 6 376.50

Estimation des experts de la part du failli fr. 17 004.-

Site intéressant, zone de verdure protégée.

Seule la part appartenant au failli, soit la demie, est mise aux enchères.

Le droit de préemption du copropriétaire prévu aux art. 682 CCS et 60 a ORI est réservé.

L'état descriptif des immeubles, l'état des charges, les conditions de vente et le rapport des experts sont à la disposition des amateurs à l'office des faillites de Monthey dès le 10 novembre 1978, où l'on peut en prendre connaissance.

Les enchérisseurs devront se munir de documents valables justifiant de leur identité.

Les représentants de sociétés devront produire un extrait récent et valable du registre du commerce établissant leurs pouvoirs à satisfaction de droit et certifié conforme par le registre du commerce.

Nous attirons tout spécialement l'attention des intéressés sur les dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation financière étrangère prépondérante. Il ne sera pas possible de prononcer des adjudications à des enchérisseurs ne remplissant pas les conditions prévues par la législation fédérale en la matière notamment faut des autorisations prévues par celle-ci.

Pour tous renseignements, s'adresser à l'office des faillites de Monthey, téléphone 025 4 22 06.

1870 Monthey, le 25 octobre 1978.

Administration spéciale de la faillite Hilaire Carron:  
F. Thurte J.-M. Detormenté J.-F. Curdy**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

**Kt. Wallis** (4064)**Liegenschaftssteigerung**

Das Betreibungsamt des Bezirkes Brig in Naters versteigert am 1. Dezember 1978, um 14 Uhr, im Restaurant Konsum, in 3901 Mund, nachgenannte Liegenschaft zum Höchstangebot:

Waldregister 1 a, Hitta,

Ferienchalet, 70 m<sup>2</sup>, Katasterschätzung Fr. 101 595.-Freibad, 20 m<sup>2</sup>, Katasterschätzung Fr. 1 480.-Umschwung, 634 m<sup>2</sup>, Katasterschätzung Fr. 6 340.-Seilbahnbaracke, 20 m<sup>2</sup>, Katasterschätzung Fr. 2 680.-Wald, 111 m<sup>2</sup>, Katasterschätzung Fr. 82.-

Eigentümerin: Herbstreit Berty, Gattin des Bruckner Albert, Reinach BL.

Die Versteigerung wird auf Verlangen des Pfandgläubigers durchgeführt.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 16. bis 26. November 1978, jeweils vormittags, beim Betreibungsamt des Bezirkes Brig, Furkastrasse 24, in Naters auf.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte bis zum 15. November 1978, für die Hypothekarforderungen sind die Forderungen und der Zins bis zum Steigerungstage zu berechnen und ebenfalls anzugeben.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag, anlässlich der Steigerung den Betrag von Fr. 6000.- in bar zu bezahlen.

3904 Naters, den 17. Oktober 1978

Betreibungsamt des Bezirkes Brig  
Furkastrasse 24, 3904 Naters  
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Ct. de Berne** (4096)

Débitrice: Manufacture Jurassienne de Bonneterie SA, Alle.

Date du jugement accordant le sursis: 13 octobre 1978.

Durée du sursis: quatre mois.

Commissaire au sursis: Fiduciaire Probitas SA, rue A. Merguin 6, case postale, 2900 Porrentruy.

Expiration du délai de production: 17 novembre 1978.

Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis avec les pièces justificatives (sinon elles seront renvoyées aux créanciers) et l'indication de tous droits de gages préférentiels.

Les créances doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais par les créanciers au 13 octobre 1978.

L'entreprise reste en exploitation. Seules les dettes contractées pendant le sursis avec l'assentiment écrit du commissaire peuvent, le cas échéant, constituer des dettes de la masse.

L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

2900 Porrentruy, le 25 octobre 1978

Le commissaire au sursis:  
Fiduciaire Probitas SA, Porrentruy  
André Biétry Roland Voumard

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Ct. de Vaud**

(4065)

Débitrice: Beyeler Machines SA, chemin des Lentillières 1, Crissier.

Date de l'octroi du sursis: 12 octobre 1978.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 12 février 1979.

Commissaires au sursis: Marcel Tavel, préposé aux faillites de Lausanne et Albert Avondo, expert-comptable, Chavannes-Renens.

Délai pour les productions: 17 novembre 1978, sous peine pour les créanciers de se voir exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: dès le 9 janvier 1979 au bureau des commissaires, Office des faillites, place de la Gare 10 (2<sup>e</sup> étage), Lausanne.

Assemblée des créanciers: le vendredi 19 janvier 1979 à 14 h. 30 dans une salle du Palais de Justice de Montbenon, Lausanne.

Les commissaires ne donnent aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1000 Lausanne, le 28 octobre 1978

Les commissaires au sursis:  
M. Tavel A. Avondo**Ct. du Valais**

(4084)

Débitrice: Forestier Edmond, de domicile légal, chemin des Dailles 40, 1870 Monthey, avec magasin Martine-Mode, rue du Midi 2, 1860 Aigle.

Date de l'octroi du sursis: 18 octobre 1978.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 18 février 1979.

Commissaire au sursis: M. Joseph-Marie Detorrené, préposé à l'office des poursuites et faillites de Monthey.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 16 novembre 1978.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP). Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire avec toutes les pièces justificatives à l'appui, dans le délai ci-dessus, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Les débiteurs doivent s'acquitter en mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: mardi, 16 janvier 1979, à 15 h., à l'Hôtel-de-Ville (salle du Conseil), à Monthey.

Examen des pièces: dès le 5 janvier 1979, au bureau du commissaire à Monthey.

Le commissaire ne se porte pas garant des dettes contractées sans son assentiment pendant la durée du sursis.

1870 Monthey, le 24 octobre 1978

Le commissaire au sursis:  
J.-M. Detorrené, préposé**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages****Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern**

(4097)

Schuldnerin: Inter-Seluh AG, Jegenstorf.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 28. November 1978, 14 Uhr, Amthaus Fraubrunnen, Zimmer 3, 1. Stock.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Vertrages können von den Gläubigern schriftlich bis zum Termin oder mündlich während der Verhandlung angebracht werden.

3312 Fraubrunnen, den 25. Oktober 1978

Der Gerichtspräsident:  
Schindler**Kt. Solothurn**

(4085)

In der Nachlasssache der P. Kaufmann AG, Garage, Aaraustrasse 33, 5012 Schönenwerd, ist die Hauptverhandlung vor Amtsgericht Olten-Gösgen betr. die Bestätigung des unterbreiteten Nachlassvertrages angesetzt auf Mittwoch, 22. November 1978, vormittags 8.15 Uhr, nach Olten, Gerichtsgebäude, Römerstrasse 2, 1. Stock.

Die Gläubiger haben Gelegenheit, dem Gericht allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag schriftlich oder an der Hauptverhandlung mündlich vorzutragen.

4600 Olten, den 23. Oktober 1978

Der Amtsgerichtsschreiber

**Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316d)

**Kt. Aargau**

(4086)

Bestätigung des Nachlassvertrages und Widerruf des Konkurses

Mit Urteil vom 3. Oktober 1978 hat das Bezirksgericht Brugg erkannt:

1. Der vom Konkursamt vorgelegte Nachlassvertrag zwischen Rock Willy, in Windisch wohnhaft gewesen, nun in Muri, und seinen Gläubigern mit einer Dividende von 13% wird bestätigt.

2. Mit der Vollziehung wird das Konkursamt Brugg beauftragt.

3. Der am 3. Mai 1977 über Rock Willy, 1938, Architekt, von Aarau, in Windisch wohnhaft gewesen, nun in 5630 Muri, Klosterstrasse 50, ausgesprochene Konkurs wird widerrufen.

4. Herr Rock Willy hat eine Gebühr von Fr. 50.- sowie die Publikationskosten zu bezahlen.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

5200 Brugg, den 24. Oktober 1978

Bezirksgericht Brugg

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 250, 316g)

**Kt. Zug**

(4066)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der

Framo-Werk Hünenberg, Franz Moser Schreineri, 6331 Oberhünenberg ZG

liegt der Kollokationsplan ab 28. Oktober 1978 zehn Tage beim Präsidium des Gläubigerausschusses, Franz Speck, c/o Notariat, Bahnhofstrasse 8, 6410 Goldau, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind dem Kantonsgericht Zug, 6300 Zug, einzurichten.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

6410 Goldau, den 28. Oktober 1978

i. A. des Liquidators  
M. Chiesa, Zug;  
F. Speck, Notar**Nachlass-Stundungsgesuch**

(SchKG 293)

**Kt. Bern**

(4087)

Die Firma Lenco AG, Brunnmattstrasse, 3400 Burgdorf, hat beim Richteramt II von Burgdorf ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und zur Einvernahme der statutarischen Organe der Gesuchstellerin ist angesetzt auf Freitag, den 17. November 1978, vormittags 9 Uhr, im Schloss zu Burgdorf.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung bis zum Termin schriftlich oder in der Verhandlung mündlich geltend machen.

3400 Burgdorf, den 24. Oktober 1978

Der Gerichtspräsident II  
als Nachlassrichter:  
Righetti**Handelsregister****Registre du commerce****Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Zürich - Zurich - Zurigo**

16. Oktober 1978.

Wohlfahrtsstiftung der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB Nr. 26 vom 1.2.1975, S. 284). Die Unterschrift von Max Hirt ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jan Bumbacher, von und in Riehen, Mitglied des Stiftungsrates.

16. Oktober 1978.

Fürsorgestiftung der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB Nr. 241 vom 14.10.1978, S. 3173). Die Unterschrift von Max Hirt ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jan Bumbacher, von und in Riehen, Mitglied des Stiftungsrates.

18. Oktober 1978.

Ernst Peter Plüss Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Schwendenweg 6, in Zürich 3, bei Ernst Plüss. Datum der Stiftungsurkunde: 6. 9. 1978. Zweck: Ertrag des Stiftungsvermögens und allfällige Kapitalgewinnen sind zu verwenden zur Erzielung, Ausbildung und beruflichen Ausstattung von bedürftigen Vollwaisen, in erster Linie in den Gemeinden Holderbank AG und Murgenthal, Bachs ZH und in den Stadtkreisen 3 und 10 der Stadt Zürich, und in zweiter Linie in Stadt und Kanton Zürich sowie im Kanton Aargau. Soweit der Vermögensertrag mangels Anwärtern nicht für die Erziehung und Ausbildung von Waisenkindern eingesetzt werden muss, darf er auch zur Unterstützung von erwachsenen Personen, ehemaligen Waisenkindern, eingesetzt werden, wenn diese unverschuldet in Notlage geraten sind. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift: Ernst Plüss, von Murgenthal, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

18. Oktober 1978.

August Weidmann Fürsorge-Stiftung, in Thalwil (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 295). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 29. 9. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt, aus den Netto-Zinserträgen des Stiftungsgutes den unverschuldet in eine Notlage geratenen, vornehmlich im Kanton Zürich wohnenden Personen beiderlei Geschlechtes durch einmalige oder wiederholte Zuschüsse zu helfen. Insbesondere sind alte Bedürftige sowie in bescheidenen Verhältnissen lebende körperlich oder geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene zu berücksichtigen. Im weiteren können Unterstützungsgesuche von rechtschaffenen Personen und Familien, denen ihr Lebenslos durch finanzielle Beiträge erleichtert und verbessert werden kann, bewilligt werden. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Neue Adresse der Stiftung: Dorfstrasse 33a.

18. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Wyss, Carrosserie, in Wetzikon (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1962, S. 123). Mit Beschluss der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 3. 10. 1978 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma A. Wyss, Carrosserie, Wetzikon. Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «A. Wyss», in Wetzikon, sowie für Hinterbliebene dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; sie bezweckt ferner die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlage.

18. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Locher'schen Unternehmen, in Volketswil (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1977, S. 3097). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 26. 9. 1978 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung Juvena. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Juvena Produits de Beauté AG», in Volketswil, und der ihr im Rahmen der Juvena-Gruppe nahestehenden schweizerischen Gesellschaften sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Das Geschäftsdomizil der Stiftung an der Industriestrasse 8, befindet sich nun bei der Firma «Juvena Produits de Beauté AG».

18. Oktober 1978.

Fondation en faveur du personnel de Sabiac SA, in Wallisellen, Stiftung (SHAB Nr. 230 vom 30. 9. 1972, S. 2536). Diese Stiftung ist gemäss Beschluss des Bezirksrates Bülach vom 13. 7. 1978 durch Übertragung ihres Vermögens auf eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRGv).

18. Oktober 1978.

Pensions- und Unterstützungsfonds der Ferd. Mayer Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1464). Unterschriften von Gustav Zücker und Hermann Eichenberger erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Zücker, von und in Zürich, Präsident, und Prof. Dr. Theodor Ebnetter, von Haggenschwil, in Wettingen, weiteres Mitglied und zugleich Protokollführer des Stiftungsrates.

18. Oktober 1978.

Fondation Internationale pour la Promotion et le Développement - FINDE, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1973, S. 2126). Die Unterschrift von Dr. Sergio de la Cuadra ist erloschen. Neue Adresse der Stiftung: Tödistrasse 17, Zürich 2, bei Dr. H.-J. Bracher.

18. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Turenthal AG, Beitragsreservofonds, in Turenthal (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1976, S. 3481). Unterschrift von Werner Wäckerli erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Bruno Corti, von Winterthur, in Wila, Vizepräsident des Stiftungsrates.

19. Oktober 1978.

Stiftung Pfadfinderheim Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1975, S. 1998). Die Unterschriften von Gustav Meili und Jürg Wichmann sind erloschen. Karl Briner führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Protokollführer des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Rudolf Wälchli, von Winterthur, in Stein am Rhein, Kassier, und Jakob Gisler, von Volken, in Winterthur, Protokollführer des Stiftungsrates.

19. Oktober 1978.

Stiftung von Ostertag Hausmann Faes AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2672). Unterschrift von Paul Ostertag erloschen. Julius A. Hausmann führt seine Kollektivunterschrift zu erloschen nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Adolf Faes, von Schöftland und Unterkulm, in Zürich, Vizepräsident, und Charles Petitpierre, von Gossens und Kilchberg ZH, in Thalwil, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

**Bern - Berne - Berna***Büro Bern*

20. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung W. Geelhaar AG, in Bern (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1978, S. 990). Die Unterschrift von Max Schatzmann, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Peter Geelhaar (bisher Vizepräsident) und neuer Vizepräsident ist Heinz Wess (bisher Mitglied), beide als Vertreter der Stifterfirma. Neues Mitglied des Stiftungsrates als Vertreterin der Stifterfirma ist Annermarie Betschen, von Reichenbach im Kandertal, in Bern. Je ein Vertreter der Stifterfirma führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

20. Oktober 1978.

Knabenheim auf der Grube Niederwangen, in K ö n i z (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1967, S. 1377). Die Unterschriften von Rudolf Hostettler, Präsident, und Theodor Meister, Vizepräsident, sind erloschen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär-Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist Andreas Witschi, von K ö n i z und Kirchhaldach, in Spiegel, Gemeinde K ö n i z (neu); Vizepräsident ist Peter Müller, von Vorderwald, in Bern (neu), und Sekretär-Kassier ist Alfred Ganz (bisher).

*Bureau de Bienne*

20 octobre 1978.

Caisse de pensions SSIH, à B i e n n e (FOSC du 16. 2. 1974, n° 39, p. 455). Nouvelle adresse: rue Stämpfli 47.

20 octobre 1978.

Fonds de prévoyance SSIH, à B i e n n e (FOSC du 8. 7. 1978, n° 157, p. 2157). Nouvelle adresse: rue Stämpfli 47.

*Büro Burgdorf*

16. Oktober 1978.

Pensionskasse Emmenau der Geiser A.G. Tentawerke, in Hasle b. B. (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1965, S. 1847). Die Unterschriften von Fritz Geiser-Grüter, Margrit Stalder-Geiser, Ernst Tschanz und Karl Scherrer sind erloschen. Neu sind zeichnungsberechtigt als Stiftungsräte: Fritz Geiser-Gloor, von Langenthal, und Peter Bachmann, von Zürich, beide in Hasle b. B. und beide als Arbeitgebervertreter, sowie als Arbeitnehmervertreter Theodor Lörtscher, von Spiez, in Grenchhöchstetten, und Walter Gosteli, von Wohlen bei Bern, in Schafhausen, Gemeinde Hasle b. B. Je ein Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter zeichnen kollektiv zu zweien.

16. Oktober 1978.

Krankenkasse für die Arbeiterschaft der Geiser A.G. Tentawerke, in Hasle b. B. (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1969, S. 255). Die Unterschrift von Fritz Geiser-Grüter ist erloschen. Neu zeichnen kollektiv zu zweien als Stiftungsräte: Fritz Geiser-Gloor, von Langenthal, und Peter Bachmann, von Zürich, beide in Hasle b. B.

18. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Progressa A.G., in Oberburg (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1974, S. 521). Die Unterschrift von Dr. Adrian J. Lüthi ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Walter Ringgenberg, von Ringgenberg, in Bern.

*Büro Fraubrunnen*

11. Oktober 1978.

Fürsorge-Stiftung der Firma E. Steffen-Ris AG, Utzenstorf, in Utzenstorf (SHAB Nr. 223 vom 13. 9. 1961, S. 2775). Durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 16. 8. 1978 wurde das Stiftungsstatut geändert, indem die Stiftungsurkunde vom 6. 3. 1947 aufgehoben und durch ein neues Statut ersetzt wurde. Die bisherigen veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorge-Stiftung der E. Steffen-Ris AG. Zweck ist nun: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an Arbeitnehmer oder Angehörige von solchen der Stifterfirma. Die Stiftung kann ihre Tätigkeit ausdehnen auf Firmen, an welchen die E. Steffen-Ris AG finanziell beteiligt ist, oder die ihr sonst nahe stehen. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von mindestens 6 Mitgliedern. Der Präsident, Ernst Steffen, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Stiftungsrat gehören an: Als Arbeitgebervertreter, Robert Steffen, bisher Vizepräsident, nun Präsident; Willi Steffen und Max Steffen, beide neu als Mitglieder, beide von Dürrenroth in Utzenstorf. Als Arbeitnehmervertreter: Alfred Jean Rothenbühler, wie bisher als Sekretär; Peter Fiechter, von Dürrenroth, in Bätterkinden, und Fritz Schori, von Wohlen bei Bern, in Utzenstorf, beide neu als Mitglieder. Die Unterschrift führen je 2 Stiftungsräte kollektiv zu zweien, mit der Einschränkung, dass weder Arbeitgeber- noch Arbeitnehmervertreter zu zweien die Stiftung rechtlich vertreten können.

*Büro Thun*

19. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Eidg. Militärkantine Thun, in Thun, fürsorgliche Betreuung der Angestellten des Säckers (SHAB Nr. 129 vom 5. 6. 1965, S. 1780). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juli 1978, genehmigt am 15. September 1978 durch den Gemeinderat von Thun als Aufsichtsbehörde und am 17. Oktober 1978 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck lautet nun: Gewährung von Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit und Unfall des Arbeitnehmers selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den Ehegatten und die Kinder, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist. Fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen gefäunete Kapital (ohne Zinsen) auf der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen. Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

**Luzern - Lucerne - Lucerna**

17. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Fa. Zamboni & Co., Gipsergeschäft, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1975, S. 1202). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern als Aufsichtsbehörde vom 13. September 1978, wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung wurde der Stifterfirma angepasst und lautet nun: Personalvorsorge-Stiftung der Zamboni & Co AG, Gipsergeschäft, Luzern.

20. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Fa. Meyer A.G. Reiden, in Reiden (SHAB Nr. 260 vom 4. 11. 1972, S. 2862). Thomas Frey ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied/Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Heinz Haltnier, von Allstatten, in Reiden.

23. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Bica Carlos Albrecht & Co., Ebikon und der ihr angeschlossenen Firmen, in Ebikon, Luzernerstrasse 55a, bei der Stifterfirma, 6030 Ebikon (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 27. 9. 1978. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Bica Carlos Albrecht & Co., Ebikon sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene und der ihr angeschlossenen Firma Bica AG, Ebikon, und zwar durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Zuwendungen: an den Mitarbeiter im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage; im Falle des Todes des Mitarbeiters an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 5 Mitglieder. Präsident: Carlos Albrecht, von Zürich, in Ebikon. Vizepräsident: Walter Lustenberger, von Luzern, in Adligenswil. Mitglied: Sydonia Scherrer, von Zürich, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

**Obwalden - Obwald - Untervaldo Sopraselva**

18. Oktober 1978.

T. & H. Klüber - Stiftung für Frieden und Jugendhilfe, in Sarnen, Unterstützung von alten Einwohnern und Waisen des Kantons Obwalden, von Kindern und Jugendlichen deutscher Muttersprache, sowie die Förderung des Friedens in der Welt usw. (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1970, S. 1481). Durch Beschluss des Eidgenössischen Departements des Innern vom 3. 10. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung lautet neu: T. & H. Klüber - Stiftung für Frieden und Lebenshilfe. Der Zweck umfasst nun: Unterstützung hilfsbedürftiger und notleidender Menschen gleich welchen Alters, Standes oder Rasse, Hilfe bei Katastrophen und Unglücksfällen; Förderung des aktiven Umweltschutzes; Pflege und Unterstützung humanitärer und kultureller Bestrebungen. Förderung des Friedens in der Welt und des humanitären Gedankens durch Unterstützung von Organisationen oder Einzelpersonen, die für die Erhaltung des Friedens entweder der Welt oder in einzelnen Gebieten oder für die Förderung des humanitären Gedankens in Tat, Wort oder Schrift eintreten, Heilung und Linderung der Folgen eines Krieges, kriegerischer oder politischer Auseinandersetzungen.

**Glarus - Glaris - Glarona**

20. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung Cometro, in Glarus (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1975, S. 3323). Albert Poret ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde gewählt: Anton Steiner, von Kaltbrunn, in Moudon; er zeichnet zu zweien.

20. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung Metfab, in Glarus (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1975, S. 3323). In den Stiftungsrat wurde gewählt: Anton Steiner, von Kaltbrunn, in Moudon; er zeichnet zu zweien.

**Zug - Zoug - Zugo**

19. Oktober 1978.

Ferienstiftung für fürsorgebedürftige Kinder des Kantons Zug, in Zug, sie bezweckt, fürsorgebedürftigen Kindern aus dem Kanton Zug Ferien zu ermöglichen usw. (SHAB Nr. 267 vom 13. 11. 1976, S. 3270). Dr. Luigi Granzoli, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurde gewählt: Dr. Anton Scherer, von Flühli LU, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Neues Domizil: Zeughausgasse 14, c/o Seraph. Liebeswerk.

20. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Dopag AG, in Cham. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. September 1978 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Stiftung kann auch tätig werden zur Förderung des Erwerbs oder der Erhaltung von Wohnungs- oder Hauseigentum für den eigenen Bedarf der Destinatäre. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Wilfried Burkhard, von Lützel, in Baar, Präsident; Gerhard Witzig, deutscher Staatsangehöriger, in Steinhausen, und Peter Brandenberg, von und in Zug. Domizil: Rigistrasse 12, c/o Desotertechnik und Pneumatik AG Dopag, 6330 Cham.

23. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Fosco Holding AG, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Juli 1978 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und für deren Hinterbliebene im Todesfall. Ferner können bei besonderer Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden und ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung

wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Dr. Erich Gayler, von Winterthur, in Zürich, Präsident; Donald Henry John Lester, britischer Staatsangehöriger, in Haslemere, Surrey (GB); Laurence James Packer, britischer Staatsangehöriger, in Reigate, Surrey (GB), und Werner Gimmet, von Beatenberg, in Zug. Domizil: Gartenstrasse 2, c/o Fosco Holding AG, 6300 Zug.

23. Oktober 1978.

Jacobs Stiftung, in Zug. Zusammenfassung der Beteiligungen von Abkömmlingen von Walther J. Jacobs an der Jacobs AG, Zürich usw. (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1977, S. 2102). Petra Stelling-Jacobs, Präsidentin, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, als Präsident, wurde gewählt: Klaus J. Jacobs, deutscher Staatsangehöriger, in Küssnacht. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

**Freiburg - Fribourg - Friburgo***Bureau de Fribourg*

17 octobre 1978.

Fonds de prévoyance de la maison Angéloz-Plancherel, fils, succ. Gaston Angéloz, à B e l f a u x (FOSC du 22. 6. 1963, n° 143, p. 1831). Suivant procès-verbal de son conseil de fondation du 8 mars 1978, approuvé par l'autorité de surveillance du 4 avril 1978, la fondation a décidé la mise en harmonie de son nom et de son siège avec la maison fondatrice. L'acte de fondation a été modifié en conséquence. Nouvelle dénomination: Fonds de prévoyance Angéloz Modé S.A. Nouveau siège: F r i b o u r g, rue de Romont 33, chez la fondatrice. Hélène Angéloz, membre du conseil, a démissionné; sa signature est radiée. Albert Angéloz, de Corminboeuf, à Belfaux, a été nommé membre et secrétaire avec signature collective à deux. André Piccard, inscrit, est nommé vice-président et continue à signer collectivement à deux.

*Büro Tafers (Bezirk Sense)*

20. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Josef Boschung Schreinerer Schmittlen, in Schmittlen, Stiftung (SHAB Nr. 189 vom 14. 8. 1976, S. 2353). Aus dem Stiftungsrat ist ausgeschieden: Josef Risse als Vertreter der Destinatäre. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Werner Stauffacher, von Tentlingen, in Schmittlen, als Arbeitnehmervertreter. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

**Solothurn - Soleure - Soletta***Büro Olten-Gösgen in Olten*

18. Oktober 1978.

Stiftung der Firma Arthur Frey Aktiengesellschaft, in Wangen bei Olten (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Fritz Marti ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Ruedi Gysi, von Zofingen, in Hägendorf.

20. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Scheurmann & Co. AG, in Olten (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1967, S. 962). Infolge Übertragung des Stiftungsvermögens an die «Pensionskasse der Firma Küderli & Co», Stiftung, in Zürich, wurde die Stiftung durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 5. November 1971 aufgehoben. Nachdem die Liquidation damit abgeschlossen ist, wird die Stiftung gelöscht.

**Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città**

16. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Justin Unternährer AG, in Basel (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1967, S. 3814). Domizil: Hegeheimerstrasse 97, bei Justin Unternährer AG. Roger Unternährer, Stiftungsratspräsident; René Unternährer und Alfred Unternährer, beide Stiftungsratsmitglieder, sind alle auch Bürger von Basel.

16. Oktober 1978.

Pensionskasse der Evangelischen Gesellschaft für Stadtmission, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1969, S. 194). Domizil nun: Vogesenstrasse 28, bei Evangelische Stadtmission Basel. Unterschriften Max Zellweger, Stiftungsratspräsident, sowie Albert Schneider und Dr. Eugen Bernoulli, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Willy Maurer, von Schmiedrued, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Rudolf Thomann, von und in Basel, und Peter Wirtz, von Basel, in Riehen, Stiftungsratsmitglieder.

16. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma W. & A. Finnerbach Basel, in Basel (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1977, S. 2955). Unterschrift Karl Roth, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

16. Oktober 1978.

Hagenbach-Stiftung, Heim für Rotkreuzschwestern, in Basel (SHAB Nr. 85 vom 10. 4. 1976, S. 996). Stiftung infolge Unerreikbaarheit des Zweckes mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. 9. 1978 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

17. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Max Oettinger Aktiengesellschaft Basel, in Basel (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3408). Unterschrift Jakob Schöni, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Walter Giger, von Entlebuch, in Fullinsdorf, Stiftungsratsmitglied. Es wohnen nun: Ernst Maeder, Stiftungsratspräsident, in Reinach BL, und Harding Joerin, Stiftungsratsmitglied, in Binningen.

17. Oktober 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Sybron (Europe) AG, in Basel (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1977, S. 566). Unterschrift Beat Bolliger, Stiftungsratssekretär (Nichtmitglied), erloschen. Es wohnen nun: Alfred E. Killer, Stiftungsratspräsident, in Brüssel (B), und Georges Fischbach, Stiftungsratsmitglied, in Muttenz.

17. Oktober 1978.

Patronagefonds für junge Schweizerkünstler, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1642). Unterschrift Dr. Carlo Huber, Stiftungsratsmitglied, erloschen.



17. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der F. Musfeld AG, in Basel (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1977, S. 2431). Domizil: Gellerstrasse 224, bei F. Musfeld AG. Erich Ad. Zeller, Stiftungsratsmitglied, wohnt in Basel.

17. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Walch & Co. Kinobetriebe, in Basel (SHAB Nr. 77 vom 1. 4. 1972, S. 833). Domizil: Steinentorstrasse 8, bei Walch & Co. Kinobetriebe. Es wohnen nun: Peter Walch, Stiftungsratspräsident, in Oberwil BL, und Jean Pierre Boss, Stiftungsratsmitglied, in Birsfelden.

17. Oktober 1978. Emil Beurmann-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 303 vom 28. 12. 1974, S. 3461). Unterschrift Emil Sitzer, Beistand, erloschen. Beistand mit Einzelunterschrift gemäss Beschluss der Vormundschftsbehörde Basel-Stadt vom 28. 6. 1977 neu: Urs Reimann, von und in Basel.

18. Oktober 1978. Fürsorgeg... der Lamprecht Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 576). Domizil: Peter Merian-Strasse 48, bei Lamprecht Transport AG. Unterschrift Heinz Eichenberger, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Max Vogel, von Gurbü, in Therwil, und Rudolf Stoekli, von Zürich, in Bellevue GE, Stiftungsratsmitglieder.

18. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Ernst Meier, in Basel (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1499). Unterschrift Silvio Oswald, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Theophil Ohnemus, staatenlos, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

18. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Rolladen AG, in Basel (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1978, S. 363). Domizil: Thannerstrasse 51, bei Rolladen AG. Werner Schärer, Stiftungsratsmitglied, wohnt in Binningen.

18. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Spengler AG, in Basel (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1975, S. 2734). Domizil: Steinenvorstadt 5, bei Spengler AG. Es wohnen nun: Ernst Jann, Stiftungsratsmitglied, in Village-Neuf (F); Fritz Ehrsam, Stiftungsratsaktuar, in Füllinsdorf, und Paul Urech, Stiftungsratsmitglied, in Therwil.

18. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Preiswerk & Esser, in Basel (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1974, S. 3270). Unterschrift Peter Adolf Lüscher, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Anna Jaccard, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

18. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Tapeten Brenner AG, in Basel (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1970, S. 185). Domizil: Delsbergerallee 74, bei Tapeten Brenner AG. Unterschriften Adolf Schweizer und Max Baumberger. Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Fritz Böiger, auch Bürger vom Oberwil BL, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsrat einzeins.

18. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Feltz & Kübler AG, in Basel (SHAB Nr. 254 vom 28. 10. 1972, S. 2801). Unterschrift Alfons Feltz, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rolf F. Wittlin, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Fritz Kübler, nun in Ettingen, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

18. Oktober 1978. Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Heimbürger, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1973, S. 2814). Änderung der Stiftungsurkunde vom 22. 9. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. 10. 1978. Name der Stiftung nun: Personal-Fürsorge-Fonds der A. Heimbürger AG. Zweck nun: Fürsorge jeder Art für die Mitarbeiter der A. Heimbürger AG sowie für deren Angehörige. Stiftungsrat nun: mindestens 3 Mitglieder.

18. Oktober 1978. Fürsorgefonds der Firma Suter & Suter AG, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1975, S. 1863). Änderung der Stiftungsurkunde vom 28. 9. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. 10. 1978. Name der Stiftung nun: Suter & Suter Personalvorsorgeg... Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma Suter & Suter AG, in Basel, sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst sowie anderweitiger unverschuldeter Notlage. Dr. Peter Böckli, Stiftungsratsmitglied, führt nun den Titel «Prof.».

18. Oktober 1978. Fürsorgeg... der Firma Schwabe & Co., Inhaber Overstolz & Co., in Basel (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1975, S. 2984). Änderung der Stiftungsurkunde vom 26. 9. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. 10. 1978. Name der Stiftung nun: Fürsorgeg... der Firma Schwabe & Co. AG.

20. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Prognos AG, in Basel (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1976, S. 2414). Dr. Dieter Schröder, Stiftungsratsmitglied, wohnt in Grenzach-Wyhlen (BRD).

20. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Euton AG, in Basel (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1970, S. 2238). Domizil nun: Aeschengraben 9, bei Allgemeine Treuhand AG. Unterschrift Robert Schiebner, Stiftungsratspräsident, erloschen. Hans Aebin, nun in Arlesheim, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

20. Oktober 1978. Pensionskasse der Firma Schneider & Cie. AG, Internationale Transporte, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1978, S. 2747). Änderung der Stiftungsurkunde vom 16. 8. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 10. 1978. Zweck nun: Fürsorge für die Mitarbeiter der Firma «Schneider & Cie. AG, Internationale Transporte» und ihrer Tochtergesellschaften sowie deren Angehörigen zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit oder sonstiger Notlage.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

18. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Masy AG, in Münchensteien, Pumpwerkstrasse 25, bei Masy AG, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 22. Juli 1977. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Masy AG gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter und Invalidität sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Todes dieser Arbeitnehmer. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Rolf Guntli, von Kleinlützel, in Laufen, Präsident; Hans-Peter Müller, von und in Möhlin; Hansruedi Fritschli, von und in Laufen, und Urs Linz, von und in Büsersrach.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

17. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Rickenbach & Co. AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1963, S. 1755). Die Unterschrift von Elsy Nufer-Müller, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Hugo Rickenbach, Präsident des Stiftungsrates, führt anstelle der Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Walter Weber, von Oberuzwil, und Jakob Hagmann, von Sevelen, beide in St. Gallen.

20. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Seiler AG, in Flawil (SHAB Nr. 219 vom 18. 9. 1976, S. 2666). Die Stiftungsratsmitglieder Max Seiler, Präsident, und Ernst Seiler, Vizepräsident, sind nun Bürger von Ermatingen.

20. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Omnipack AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1978, S. 2883). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 11. Oktober 1978 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Zweck ist nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihrer Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Tochtergesellschaften oder der Stifterfirma wirtschaftlich nahestehende Betriebe können der Stiftung angeschlossen werden.

Aargau - Argovie - Argovia

17. Oktober 1978. Versicherungskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft Oederlin & Cie, in Obersiggenthal. Stiftung (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1977, S. 3227). Unterschrift Arthur Herde, Stiftungsratspräsident, erloschen. Hans Rudolf Wischi (Vertreter der Stifterin), bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien mit einem Vertreter der Versicherten oder dem Aktuar. Unterschrift zu zweien mit einem Vertreter der Stifterin oder dem Aktuar neu: Karl Burger, von Freienwil, in Fislisbach, Stiftungsratsmitglied (Vertreter der Versicherten).

18. Oktober 1978. Personalfürsorgeg... der Firma Hevo AG Mellingen, in Mellingen (SHAB Nr. 73 vom 29. 3. 1975, S. 836). Domiziladresse neu (infolge behördlicher Änderung): Stetterstrasse 25.

20. Oktober 1978. Stiftung Paul Vögele AG Hoch- & Tiefbau, in Leibstadt (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1972, S. 192). Es wohnen nun: Paul Vögele-Bürge, Stiftungsratsmitglied, in Oberehrendingen, und Bruno Vögele, Stiftungsratsmitglied, in Leibstadt.

23. Oktober 1978. Fürsorgefonds der Arbeiter und Angestellten der Firma H. Woodtli & Cie AG, Aarau, in Aarau. Stiftung (SHAB Nr. 87 vom 13. 4. 1968, S. 791). Stiftung infolge Überganges des Stiftungsvermögens an die «Futura. Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge», in Brugg, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. 8. 1978 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

23. Oktober 1978. Waldhaus-Stiftung, in Mägenwil (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1967, S. 1990). Franz Kuhn, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Mägenwil.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

16. oktober 1978. Fondo di previdenza del personale della Spalù S.A. e delle Ditte Ing. Franco Ender e Alfonso Canonica, in Lugano (FUSC del 28. 6. 1969, n. 148, p. 1504). Alfonso Poretli, deceduto, non è più membro del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due è: Giorgio Banca, da Paradiso in Lugano. Nuovo recapito: via Concordia 12, c/o Spalù S.A.

Ufficio di Mendrisio

16. oktober 1978. Fondo di Previdenza per il personale della ditta S.A.C.C.A. Mendrisio, in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale, è stata costituita una fondazione con atto pubblico e statuti del 6 settembre 1978 e 11 ottobre 1978. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattia, cessazione di lavoro e eventuali altri stati di bisogno. L'amministrazione del fondo è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 3 membri. Attualmente il consiglio di fondazione è composto come segue: D' Lorenzo Gilardoni, da Chiasso in Lugano, presidente; Angelo Enrico Cerutti, da ed in Mendrisio, segretario; Albino Maraschi, da ed in Mendrisio, membro; la fondazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva del segretario con il membro. Recapito della fondazione: c/o S.A.C.C.A., via Maspoli 12, 6850 Mendrisio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

16. oktober 1978. Fonds de prévoyance et Caisse de pensions de Paragon Co Lausanne, à Lausanne, fondation (FOSC du 14. 10. 1978, p. 3175). Status modifiés le 2 octobre 1978 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: Fonds de prévoyance et caisse de pensions de Moore Paragon (Suisse) S.A.

16. oktober 1978. Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Ch. Margot & Cie S.A., à Lausanne, à Lausanne n.c., fondation (FOSC du 10. 8. 1974, p. 2200). La signature de Roger Loetscher est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Bruno Despont, de Biolcy-Orjulaz, à Etagnières, membre du comité de direction.

17. oktober 1978. Employee Welfare Foundation of USM Corporation (International), à Lausanne, fondation (FOSC du 6. 5. 1972, p. 1166). La signature d'Etienne van Hove et Joseph Burki est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Karl Abel, d'Allemagne, à Bad Soden (BRD), et Monique Martig, de St. Stephan, à Morges, tous deux membres du conseil.

18. oktober 1978. Fonds de prévoyance AAA et bureaux affiliés, à Lausanne, fondation (FOSC du 30. 9. 1978, p. 3023). Status modifiés le 1<sup>er</sup> septembre 1978 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: Fonds de prévoyance Réalisations scolaires & Urbaplan et bureaux affiliés.

20. oktober 1978. Fonds de secours de la société Lavanchy & Cie S.A., à Lausanne, fondation (FOSC du 13. 5. 1978, p. 1519). Status modifiés le 29 septembre 1978 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: Fonds de secours de Lavanchy S.A. transports et voyages internationaux Lausanne. Nouveau but: aider les collaborateurs de la société Lavanchy S.A. Transports et Voyages Internationaux Lausanne, et leur famille, en cas de vieillesse, invalidité, retraite, décès, maladie, ou autres cas de détresse économique.

23. oktober 1978. Institut suisse de recherches expérimentales sur le cancer, à Lausanne, fondation (FOSC du 12. 10. 1974, p. 2733). La signature de Jean-Charles Cerotini et Henri Isliker est radiée. Le secrétaire général André Zagnoli est actuellement à Epalinges et le trésorier Roger Givel, à Lonay. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du directeur Bernhard Hirt, de Tüscherz-Alfermée, et du directeur-adjoint Théodore Brunner, de Zurich, tous deux à Lausanne.

Bureau de Morges

13. oktober 1978. Fondation de Prévoyance Emile Friederich et Fils, à Morges (FOSC du 23. 4. 1966, p. 1318). Par décision du Département de l'intérieur et de la santé publique du 24 août 1978, la fondation a été autorisée à modifier son nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Friedrich Frères. Les status ont été modifiés en conséquence le 21 août 1978. Le vice-président du conseil de fondation, Henri Caillet, a démissionné, ses pouvoirs sont radiés. Walter Zwahlen, de Guggisberg BE, à Morges, devient vice-président avec signature collective à deux.

Bureau de Vevey

20. oktober 1978. Fonds de Prévoyance de l'Integra à Vevey S.A., à Vevey (FOSC du 16. 5. 1964, p. 1541). Le membre Fritz Kunz, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le secrétaire Martin Haering est domicilié à Chardonne.

23. oktober 1978. Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Garage du Mont-Pèlerin S.A. Vevey, à Vevey (FOSC du 24. 5. 1975, p. 1426). Fondation dissoute dès le 8 septembre 1978. Liquidation terminée; inscription radiée d'office (art. 89 CCS).

Genf - Genève - Ginevra

20. oktober 1978. Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Algemeene Bank Nedertand (Genève) SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 15. 4. 1972, p. 954). Les pouvoirs de Pieter-T.A. Van Gelder et Mauris Eenhoorn sont radiés. Peter Pistor, des Pays-Bas, à Naalden (Hollande du Nord), président, et Josef Dasser, de Thalwil, à Herrliberg, secrétaire, tous deux membres du conseil signent collectivement à deux.

20. oktober 1978. Fondation pour l'étude du développement, à Genève (FOSC du 17. 1. 1967, p. 152). Acte de fondation modifié le 9. 10. 1978. But: promouvoir l'enseignement et la recherche relatifs aux problèmes du développement en administrant notamment l'Institut universitaire d'études du développement, en assurant les relations de cet institut avec les universités, en particulier celle de Genève, l'Institut universitaire de hautes études internationales, la Direction de la coopération au développement et de l'aide humanitaire, les organisations internationales, et d'une manière générale, avec tout organisme dont l'activité lui paraît propre à l'aider à atteindre son but, en favorisant, dans la mesure du possible, l'accueil des étudiants en provenance du Tiers-Monde.

20. oktober 1978. Caisse de retraite d'Eurosat SA, à Genève, fondation (FOSC du 13. 5. 1978, p. 1519). Les pouvoirs de Horst Billig sont radiés. Félicité Schiavone, de Jaun, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

20. oktober 1978. Fondation de prévoyance en faveur du personnel de ICN International Chemical & Nuclear SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 10. 5. 1975, p. 1271). Acte de fondation modifié le 16. 10. 1978. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de ICN Arco SA, Institut pharmaco-biologique et des sociétés affiliées. But: venir en aide aux membres du personnel de la société en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Adresse: 9, rue Boissonnas, chez ICN Arco SA, Institut pharmaco-biologique.

20. oktober 1978. Fondation de prévoyance en faveur du personnel de May et Cie SA et des sociétés affiliées, à Carouge (FOSC du 12. 3. 1977, p. 828). Les pouvoirs de Martin Borer et Ulrich Kurt sont radiés. Peter A. Schifferle, de Döttingen, à Riehen, président, et Rolf Degen, de et à Oberwil BL, secrétaire, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

20. oktober 1978. Caisse de pensions en faveur du personnel des Laboratoires Sauter SA, à Vernier, fondation (FOSC du 30. 4. 1977, p. 1400). Les pouvoirs de Franz Oppikofler sont radiés. Roland Stauffer, jusqu'ici vice-président, nommé président, et Frédéric Rauber, jusqu'ici secrétaire, nommé vice-président, tous deux membres du conseil, continuent à signer collectivement à deux. René Buess, de Genève, à Lancy, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

20. oktober 1978. Fondation du seutisme mondial, à Genève (FOSC du 21. 8. 1976, p. 2414). Acte de fondation modifié le 17. 10. 1978 sur des points non soumis à l'inscription.

**Konkurse und Nachlassverträge  
von im Handelsregister eingetragenen Firmen**

**Faillites et concordats  
de maisons inscrites au registre du commerce**

Oktober - 1978 - Octobre

Kantone-Cantons	Konkurse-Faillites		Bestätigte Nachlass- verträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	
Zürich	4	8	4
Bern	6	1	1
Lucern	4	-	-
Uri	-	1	-
Schwyz	-	1	-
Glarus	-	1	-
Zug	1	1	1
Fribourg	2	-	-
Solothurn	1	-	-
Basel-Stadt	4	-	-
Basel-Landschaft	2	1	-
Appenzell A.Rh.	1	-	-
St. Gallen	5	3	-
Graubünden	-	2	-
Aargau	7	-	2
Thurgau	2	-	-
Ticino	4	2	1
Vaud	3	7	-
Valais	3	-	-
Neuchâtel	5	1	-
Genève	5	3	-
Total Oktober 1978	59	32	9
Total Oktober 1977	101	44	11
Total Jan.-Oktober 1978	796	369	97
Total Jan.-Oktober 1977	841	350	146

**Tagung des Gemischten Ausschusses  
EFTA-Jugoslawien in Belgrad**

Der Gemischte Ausschuss EFTA-Jugoslawien, der im Juni 1978 errichtet wurde, um die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den EFTA-Ländern und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien zu intensivieren, tritt erstmalig am 30. und 31. Oktober 1978 in Belgrad zusammen.

Die Tagesordnung sieht eine Erörterung der Wirtschaftslage in den acht Ländern, insbesondere des Standes der Handelsbeziehungen zwischen den EFTA-Ländern und Jugoslawien sowie eine Untersuchung der Mittel und Wege zur Förderung ihrer Ausweitung vor. In diesem Zusammenhang wird das Komitee die gegenwärtig im Gange befindlichen Vorbereitungen der Organisation einer Sondertagung auf Expertenebene prüfen, die zu Beginn des kommenden Jahres stattfinden und der Darstellung der EFTA-Märkte sowie der sich dort für die Exporte Jugoslawiens ergebenden Möglichkeiten gewidmet sein wird.

Das Komitee wird ferner andere Bereiche untersuchen, auf welchen die Kooperation entwickelt werden könnte, z. B. auf den Sektoren Industrie, Tourismus oder Verkehr.

**Réunion à Belgrade du comité mixte  
AELE-Yougoslavie**

Le comité mixte AELE-Yougoslavie, établi en juin 1978 en vue d'intensifier la coopération économique entre les pays de l'AELE et la République socialiste fédérative de Yougoslavie, se réunira pour la première fois les 30 et 31 octobre 1978, à Belgrade.

L'ordre du jour de la réunion prévoit l'examen de la situation économique des huit pays et, en particulier, de l'état des relations commerciales entre les pays de l'Association et la Yougoslavie et l'étude des moyens visant à promouvoir l'expansion des échanges entre eux. Dans ce contexte, le comité passera en revue les préparatifs actuellement en cours pour organiser au début de l'année prochaine une réunion spéciale au niveau des experts, qui sera consacrée à une présentation des marchés de l'AELE et des possibilités qu'ils offrent aux exportations yougoslaves.

Le comité considérera encore d'autres domaines dans lesquels on pourrait développer la coopération, notamment les secteurs de l'industrie, du tourisme et des transports.

**Verzollungsvorschriften**

Die Eidgenössische Oberzolldirektion hat herausgegeben:

Nachträge Nr. 4/5 zum D 31, «Der Warenverkehr in der Europäischen Freihandelszone».

Preis: Fr. 22.50 plus Fr. 1.- Porto.

Bei Bezug von 5 und mehr Nachträgen wird ein Mengenrabatt von 5% gewährt, sofern die Lieferung und Rechnungsstellung an eine einzige Adresse erfolgt.

Diese Drucksachen können bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern (Postcheckkonto 30-704), bezogen werden.

**Prescriptions de dédouanement**

La Direction générale des douanes a publié:

Bulletins rectificatifs n°s 4/5 du D 31, «Le trafic des marchandises dans la zone européenne de libre-échange».

Prix: fr. 22.50, plus frais de port fr. 1.-

Un rabais de 5% est accordé sur les commandes de 5 exemplaires et plus à condition que la livraison et la facturation soient faites à un seul destinataire.

Ces imprimés peuvent être obtenus auprès de la Direction générale des douanes suisses, 3003 Berne (compte de chèques postaux 30-704).

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

**Wohnbau Bodenmatte AG, Schmitten**

**Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

findet statt Freitag, den 10. November 1978, 19 Uhr, im Hotel «Zum weissen Kreuz», in Schmitten.

Traktanden:

1. Protokoll Nr. 39, Generalversammlung vom 11. November 1977.
2. Rechnungsablage:
  - Verwaltungsrechnung per 30. Juni 1978.
  - Revisorenbericht.
  - Décharge an Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen:
  - Verwaltungsrat.
  - Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Aktionäre haben sich über den Aktienbesitz durch Vorweisung der Aktientitel oder Bankdepotbescheinigung auszuweisen.

**Casino-Kursaal de Montreux SA**

Les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

pour le mardi 7 novembre 1978, à 17 h., au Casino de Montreux.

Ordre du jour:

1. Adoption des nouveaux statuts.
2. Election des membres du conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
3. Divers et propositions individuelles.

Le texte des nouveaux statuts est à la disposition des actionnaires au siège de la société dès le 27 octobre 1978. A partir de la même date et jusqu'au 6 novembre 1978 à midi, les cartes d'admission peuvent être retirées au siège de la société, ainsi qu'à l'Union de Banques Suisses et à la Banque Populaire Suisse, à Montreux.

Montreux, le 26 octobre 1978

Le conseil d'administration

**Monder SA, Stabio**

**I Signori azionisti sono convocati in  
assemblea generale ordinaria**

per lunedì 27 novembre 1978, alle ore 14, negli uffici dell'avv. D. Graziano Papa, via Pioda 6, Lugano, col seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1977.
2. Rapporto del revisore.
3. Approvazione dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
4. Destinazione del risultato d'esercizio.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

Il bilancio, il conto perdite e profitti ed il rapporto di revisione sono a disposizione degli azionisti presso la sede della società a partire dal 10 novembre 1978.

Gli azionisti che intendono partecipare a questa assemblea sono pregati di depositare le loro azioni presso la cassa della società al più tardi entro il 23 novembre 1978.

Stabio, il 24 ottobre 1978

Il consiglio di amministrazione

**Société des Téléferiques de Nendaz SA  
Super-Nendaz SA**

**Echange d'actions**

Conformément à la décision des assemblées générales du 30 juin 1978 de la Société des Téléferiques de Nendaz SA et de Super-Nendaz SA, les détenteurs des actions de Super-Nendaz SA peuvent échanger leur titre à l'Union de Banques Suisses, à Stion, dès le 30 novembre 1978, à raison d'une action Super-Nendaz SA (valeur nominale fr. 500.-), contre une action de la Société des Téléferiques de Nendaz SA (valeur nominale fr. 500.-).

Nendaz, le 27 octobre 1978

Le conseil d'administration

Telefonbeantworter  
PTT-bewilligt, Fr. 465.-  
Hörprobe: 01 69 42 40  
Diktiersystem  
Fr. 660.-  
Gegensprechanlagen  
Verkauf: 01 32 46 32

**Ferien und  
Feiertage in  
den Gesamt-  
arbeits-  
verträgen**

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweisichtig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Vorinzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

**Der SHAB-  
Leserkreis  
ist  
kaufkräftig**

**Nutzen Sie  
diese  
Kaufkraft-**

**Inserieren  
Sie!**

**Öffentliches Inventar - Rechnungsruf**

Der Regierungstatthalter II von Bern hat mit Verfügung vom 11. Oktober 1978 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 18. September 1978 verstorbenen Herrn

**Rudolf Hans Amstutz**

geb. 1931, von Sigriswil, gew. Fürsprecher, wohnhaft gewesen in Bern, Grüneckweg 10 a.

Eingabefrist bis und mit 30. November 1978:

- a) Für direkte Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern,
- b) Für Guthaben des Erblassers beim Notariat Walter Neuenschwander und Martin Schwarz, Neugengasse 25, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). Massverwalter: Herr Notar Martin Schwarz, Neugengasse 25, Bern.

Bern, den 19. Oktober 1978

Der Beauftragte:  
Notariat Walter Neuenschwander und Martin Schwarz  
Neugengasse 25, Bern,  
W. Neuenschwander, Notar

**Weniger Einbrüche<sup>2</sup>  
dank Union  
Kassen- und Panzer-  
schränken.**



Union Kassenfabrik AG, 8035 Zürich  
Nordstrasse 31, Telefon 01 / 60 43 45

**Führen Sie Ihre Buch-  
haltung selbst!**

Wir bieten Ihnen dazu das geeignete System an. Einfachste Ausführung und minimaler Aufwand. Geschäfts- und Lohnbuchhaltung. Orientieren Sie sich bei Auto-Doppik Buchhaltung AG 2501 Biel, Tel. 032 22 40 41

**Direktionsmöbel  
echt Palisander und Leder. 01 32 46 32**

**Aus 18karätigem Gold  
Juwelen-Kopien**

sehr repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein Symont, der aussieht wie japanische Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil davon kostet. - Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. 100-Salern-Ferkatalog mit rund 3000 Wahlmöglichkeiten unverbindlich.

Schäfer-Schmuck, Postfach 17404  
D-6940 Weinheim  
Telefon Tag und Nacht 0046 62 01 - 5 41 41